

Nr. 1 / Oktober 2020, Köln
#colognefineart

COLOGNE FINE ART & DESIGN 2020 mit feiner Auswahl an Händlern und Galerien

Kunst, Objekte, Preziosen und Design von der Frühzeit bis zur Moderne

Sonderschauen „Vienna 1900“ und der neukonzipierte „SHOWROOM“

Mit einer feinen Auswahl an Händlern und Galerien präsentiert sich die 51. COLOGNE FINE ART & DESIGN vom 18. bis 22. November 2020 in Köln. Die Zeitreise auf der COLOGNE FINE ART & DESIGN reicht von den frühen Zeugnissen der Antike bis hin zu Möbeldesign zwischen Klassik und Moderne und bis zu Kunst und Objekten aus Europa und dem außereuropäischen Raum. Die Traditionsmesse findet in diesem Jahr Corona-bedingt zeitgleich mit der ART COLOGNE statt und bildet zusammen mit der führenden deutschen Messe für Vorkriegs-, moderne und zeitgenössische Kunst ein in jeder Hinsicht lohnendes Kunsterlebnis. Als Sonderschau locken „Vienna 1900“ in die Zeit um die Jahrhundertwende und der neukonzipierte „SHOWROOM“, wo Besucher Innenraumgestaltungen erleben können, in die Designobjekte und hochkarätige Kunst aus den Angeboten der Aussteller integriert werden. „THE SHOWROOM“ möchte zeigen, wie sich das Cross Over der Stile und Epochen nicht nur im Rahmen der Messe, sondern auch in den eigenen vier Wänden umsetzen lässt. Darüber hinaus gilt für die COLOGNE FINE ART & DESIGN ebenso wie für die parallel stattfindende ART COLOGNE: Zwei Vernissagetage (18. und 19.11.) werden von drei Besuchertagen (20. - 22.11.) abgelöst. Für alle Messtage gibt es ausschließlich Online-Tickets mit vollständiger Registrierung. Ein Vorort-Verkauf findet nicht statt.

Alte Meister und historische Möbel- und Objektkunst sind auf der diesjährigen COLOGNE FINE ART & DESIGN hervorragend vertreten von Händlern wie Angevaren Antiquairs (NL), Kunsthandel Dr. Thomas Schmitz-Avila (D), Kollenburg Antiquairs (NL), Sebastian Jacobi/meinweiß home (D), Remco van Leeuwen Antiquair (NL), Elmar Robert Medieval Art (D), Don Verboven (BE), Viebahn Fine Arts (D). Zusätzlich zeigt Niko van Keep (NL) antike Uhren, Brenske Gallery (D) russische Ikonen, auch Tom Tavcar (D) ist wieder nach einigen Jahren dabei mit Miniaturen und Porzellan. Dr. Tilman Roatzsch (D) und Galerie Balbach (D) stellen erneut aus und zeigen Möbelkunst des 18. und 19. Jahrhunderts. Rückkehrer Maier & Co Fine Art (D) kommt mit Kunst des 19. Jahrhunderts. Bei Neuaussteller Jean-David Cahn (CH) werden darüber hinaus Bewunderer antiker Kunst- und Sammlerobjekte fündig, neben seinem eigenen Stand präsentiert Cahn zusammen mit Dierking (CH) eine Auswahl von antiken Werken im Dialog mit dem zeitgenössischen Künstler Otto Boll (*1952).

Die Epoche des Jugendstils und des Secessionstils findet sich exzellent vertreten bei



COLOGNE FINE ART &
DESIGN
18.11. - 22.11.2020
www.colognefineart.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Christine Hackmann

Telefon

+49 221 821-2288

Telefax

E-Mail

c.hackmann@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

info@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Oliver Frese

Herbert Marnier

Vorsitzende des Aufsichtsrats:

Oberbürgermeisterin Henriette

Reker

Sitz der Gesellschaft und

Gerichtsstand: Köln

Amtsgericht Köln, HRB 952

den Neuausstellern Antes Art 1900 (NL), Kunsthandel Wolfgang Gützlaf (D) sowie Galerie bei der Albertina (A) und Galerie W&K Wienerroither & Kohlbacher (A), die gemeinsam die Sonderschau „Vienna 1900“ gestalten. Sie widmet sich ausschließlich diesem epochalen Stil, der von Österreich aus durch seine Künstler, Kunsthandwerker und Architekten die Wahrnehmung von Kunst und Architektur weltweit veränderte.

Dazu passt hervorragend das Angebot The Lamp Gallery (D), ein Neuaussteller mit Lampen aus der englischen Arts and Crafts-Bewegung mit Leuchten von Henry G. Richardson und William Arthur Smith Benson und anderen Beispielen aus dieser Zeit.

Seit 2019 bildet das Thema DESIGN einen größeren Schwerpunkt auf der COLOGNE FINE ART & DESIGN; sichtbar wird dies nicht zuletzt durch die Ergänzung im Messenamen. Bemerkenswert ist in diesem Jahr erneut die Präsentation von ausgewählten Mid-Century-Design Händlern, zu denen Martin Bohn + Partner Galerie formformsuche (D), Guelfucci (D) und Marc Boucherie (D) gehören. Neuaussteller Zitzo Modern design Gooitsen Postma (NL) bereichert das Angebot mit weiteren Designhighlights. Gisbert Pöppler (D) überzeugt mit Designobjekten des 21. Jahrhunderts.

Die COLOGNE FINE ART & DESIGN zeigt auch in diesem Jahr eine erlesene Auswahl von außereuropäischer Kunst. Das Angebot von Hans Martin Schmitz (D), Martin Doustar (BE) und Dierking (CH) wird im November 2020 durch Wiederkehrer Galerie Smend (D) hervorragend ergänzt. Epochen und Stile überschreitend, kontrastiert André Kirbach (D) Asiatika, Antiquitäten und moderne Kunst und der vielseitige, in Brüssel beheimatete Händler Herwig Simons (BE) lässt die Grenzen der Kunstrichtungen und Jahrhunderten gekonnt miteinander verschmelzen.

Klassische Moderne und Nachkriegskunst präsentieren Dierking - Galerie am Paradeplatz (CH), Galerie Francaise (D), Gilden's Art (GB) und Kunsthandlung Osper (D). Als Neuaussteller präsentiert sich Michael Schwarze Fine Art (A).

Im Zeitgenössischen Bereich stellen erneut Sakhile&Me (D), THK Gallery (SA) mit afrikanischer Kunst sowie CHOI&LAGER Gallery (D) mit einer Mischung von koreanischen und europäischen Künstlern aus. Neuaussteller Rosemarie Jäger (D) zeigt Werke von Künstlern, die sich in ihrem Schaffen zwischen Juweliers-, Handwerkskunst und bildender Kunst bewegen. Dabei bauen die Galerie Andreas Binder (D) und die Galerie Martina Kaiser (D) mit etablierten zeitgenössischen Positionen eine Brücke zur parallel laufenden ART COLOGNE.

Mit seltenem und kostbarem Schmuck beteiligen sich die Rückkehrer Nüdling (D) und The old Treasury (NL).

Für ein neues Ausstellungskonzept steht die Sonderschau „THE SHOWROOM“. Ausgesucht und kuratiert vom Interieur-Experten Sebastian Jacobi verschmilzt hier Design, Altes und Modernes Kunstgewerbe aus den Angeboten der Aussteller miteinander. Das diesjährige Motto des SHOWROOM heißt aus aktuellem Anlass „Homeoffice“, ein Begriff, der unsere Lebens- und Arbeitswelt schon jetzt enorm verändert hat und die Frage nach der Bedeutung von Kunst und Interieur im Raum

neu stellt: Welchen Einfluss hat unsere unmittelbare Umgebung auf unser Leben und die Qualität unserer Arbeit?

Seite
3/6

Die Präsentation im SHOWROOM soll den Betrachter dazu anregen, den eigenen privaten Lebensraum durch Kunst, Design und Kunstgewerbe positiv aufzuladen und neu zu definieren.

Die Vielseitigkeit der Aussteller auf der COLOGNE FINE ART & DESIGN ermöglicht im SHOWROOM eine Reise durch die Jahrhunderte und Kulturen, Gewerke und Kunststile. Im Wechselspiel von Licht und Schatten, Dunkelheit, Farbe und Proportion entfaltet sich ein ganz besonderes Kaleidoskop.

Wie im früheren „Young Collectors Room“ werden auch im SHOWROOM die Preise für Kunst und Objekte unter 5.000 Euro liegen.

Die COLOGNE FINE ART & DESIGN wird in Halle 3.2 realisiert. Sie ist unmittelbar an die ART COLOGNE angebunden und wird wie diese unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstandsregeln großzügig und luftig aufgeplant sein.

Ein sicherer Messebesuch in Corona-Zeiten

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Entsprechend der Vorgaben der Corona-Schutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und in enger Abstimmung mit den Behörden in Köln wurden Maßnahmen entwickelt, die lückenlos ineinandergreifen und das Miteinander auf der Messe regeln.

Dazu gehören:

- Tickets: Ausschließlich Online-Tickets nach vorheriger Registrierung mit Namen, Adresse und Kontaktmöglichkeit von jedem Messebesucher. Dies betrifft ausnahmslos alle Messtickets. Kein Vor-Ort-Verkauf!!
- Die Preview für geladene Gäste findet am 18. und 19. November 2020, also an zwei Tagen, statt.
- Die Publikumstage sind von Freitag, 20.11., bis Sonntag, 22.11.2020.
- Die neue Hallenaufplanung ermöglicht die Einhaltung eines Sicherheitsabstands von 1,50 m.
- Es besteht die Pflicht zum Mund-Nasen-Schutz auf der Messe mit Ausnahme der Sitzplätze an Messeständen und in der Gastronomie

Weitere Maßnahmen im Messegelände:

- kontinuierlicher Luftaustausch, d.h. es wird Frischluft von außen zugeführt, die Luft aus den Hallen wird abgesaugt. Es erfolgt keine Umwälzung der Hallenluft.
- Desinfektionsspender an allen wesentlichen Stellen im Gelände. Regelmäßig berührte Oberflächen außerhalb der Standflächen (z. B. Counter, Tische, Handläufe) werden verstärkt gereinigt.
- Messteilnehmern, die keine eigenen Masken haben, wird ein Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung gestellt.
- Die Sanitäranlagen werden in hoher Taktung gereinigt. Für Handwasch- und

Desinfektionsmöglichkeiten in ausreichendem Abstand ist gesorgt.
▪ Kontaktlose Wege durch das Gelände: Alle Türanlagen außer Brandschutztüren bleiben dauerhaft geöffnet, um den Kontakt mit Oberflächen zu reduzieren.

Seite

4/6

Übersicht aller Corona-Maßnahmen:
www.koelnmesse.de/besafe

Die Aussteller der COLOGNE FINE ART & DESIGN:

A

Galerie Albrecht, Berlin, Deutschland
Galerie Judith Andreae, Bonn, Deutschland
Angevaren Antiquairs, Den Haag, Niederlande
Antes Art 1900, Den Haag, Niederlande

B

Galerie Balbach, Münster, Deutschland
Galerie Andreas Binder, München, Deutschland
Martin Bohn + Partner Galerie formformsuche, Köln, Deutschland
Marc Boucherie, Köln, Deutschland
Graphisches Antiquariat u. Kunsthandel H.-G. Braun Inh. Marion Alexa Rodenberg,
Wuppertal, Deutschland
Brenske Gallery, München, Deutschland

C

Jean-David Cahn AG, Basel, Schweiz
CHOI&LAGER Gallery, Köln, Deutschland
Commeter, Persiehl & Heine, Hamburg, Deutschland

D

Kunsthandel Stefan Decker, Lauf, Deutschland
Dierking Galerie am Paradeplatz, Zürich, Schweiz
Martin Doustar, Brüssel, Belgien
Douwes Fine Art, Amsterdam, Niederlande

E

Ennik Fine Art, Erlenbach, Schweiz

F

Galerie Française, München, Deutschland

G

Galerie Am Elisengarten, Aachen, Deutschland
Galerie bei der Albertina, Zetter, Wien, Österreich
Gilden's Art Gallery, London, Großbritannien
Guelfucci Gallery, Berlin, Deutschland
Kunsthandel Wolfgang Gützlaf, Berlin, Deutschland

H

Kunsthandel | Henneken, Bad Iburg, Deutschland

Seite

5/6

J

meinweiss Home S. Jacobi, Bad Ems, Deutschland

Galerie Rosemarie Jäger, Hochheim, Deutschland

K

Galerie Martina Kaiser, Köln, Deutschland

Kaune Contemporary, Köln, Deutschland

Galerie Kellermann, Düsseldorf, Deutschland

André Kirbach Kunsthandel, Düsseldorf, Deutschland

Kollenburg Antiquairs, OIRSCHOT, Niederlande

L

The Lamp Gallery, Neustadt, Deutschland

Galerie Ulf Larsson, Köln, Deutschland

Galerie Luzán, Berlin, Deutschland

M

Maier & Co. Fine Art, Stuttgart, Deutschland

MDZ ART Gallery, Knokke, Belgien

Galerie Mühlfeld & Stohrer, Frankfurt, Deutschland

N

Dr. Michael Nöth, Ansbach, Deutschland

Kunsthhaus Nüdling, Fulda, Deutschland

Nuweland, Oosterzee, Niederlande

O

Kunsthandlung Osper, Köln, Deutschland

Galerie Ostendorff, Münster, Deutschland

P

Gisbert Pöppler, Berlin, Deutschland

R

Dr. Tilman Roatzsch Kunsthandel, Schnaitsee, Deutschland

ELMAR ROBERT MEDIEVAL ART COLOGNE, Köln, Deutschland

Rotes Antiquariat Christian Bartsch- Galerie MERIDIAN, Berlin, Deutschland

Galerie Rudolf, Kampen, Deutschland

S

Sakhile&Me, Frankfurt, Deutschland

Hans-Martin Schmitz, Köln, Deutschland

Kunsthandel Dr. Thomas Schmitz-Avila, Bad Breisig, Deutschland

Michael Schwarze Fine Art, Kelkheim, Deutschland

sgr a Jörg Jung, Köln, Deutschland

Herwig Simons Fine Arts, Brüssel, Belgien

Galerie Smend, Köln, Deutschland

Simon Studer Art, Genève, Schweiz

Seite

6/6

T

Tom Tavcar, Pforzheim, Deutschland
The old Treasury, KERKRADE, Niederlande
THK Gallery, Kapstadt, Südafrika

V

Niko van Keep, BREDA, Niederlande
Remco van Leeuwen, EINDHOVEN, Niederlande
Don Verboven, Brüssel, Belgien
Viebahn-Kunsthandel, Worpswede, Deutschland
Galerie VIVID, ROTTERDAM, Niederlande

W

W&K Wienerroither & Kohlbacher, Wien, Österreich
Kunsthaus Wiesinger, Wels, Österreich

Z

Zitzo Modern design Gooitsen Postma, Amsterdam, Niederlande

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der COLOGNE FINE ART & DESIGN finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter www.colognefineart.de im Bereich „News“.
Presseinformationen finden Sie unter www.colognefineart.de/Presseinformation
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

COLOGNE FINE ART & DESIGN bei Facebook:

<https://www.facebook.com/colognefineart>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Christine Hackmann
Kommunikationsmanagerin

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Deutschland
Tel +49 2221 821-2288
Fax +49 221 821-3544
c.hackmann@koelnmesse.de
www.koelnmesse.com

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail mit dem Betreff "unsubscribe".